

Amtliche Mitteilungen

Datum 6. Oktober 2026

Nr. 46/2026

Inhalt

**Sechste Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Accounting, Auditing and Taxation (AAT)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 5. Oktober 2026

**Sechste Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Accounting, Auditing and Taxation (AAT)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 5. Oktober 2026

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2026 (GV. NRW. S. 552), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Inhaltsverzeichnis,
- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Accounting, Auditing and Taxation“,
- Anlage 1: „Studienverlaufspläne zu Artikel 2“,
- Anlage 3: „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ und
- Anlage 4: „Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Accounting, Auditing and Taxation (AAT) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 29/2019), zuletzt geändert durch die Fünfte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Accounting, Auditing and Taxation (AAT) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 21. Mai 2024 (Amtliche Mitteilung 36/2024), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert
 - a) Die Angaben zu §§ 13 bis 15 werden gestrichen.
 - b) Die Angabe zu § 16 wird zur Angabe zu § 13.
2. Artikel 2 § 2 Absatz 2 Satz 3 wird gestrichen.
3. Artikel 2 § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 5 wird folgende Angabe gestrichen:

„Für Kurzklausuren, die für das Wirtschaftsprüferexamen anrechnungsfähig sind (vgl. § 13), ist die Form der elektronischen Leistungsfeststellung und des Antwort-Wahl-Verfahrens ausgeschlossen.“
 - bb) In Nummer 6 wird folgende Angabe gestrichen:

„Für Klausuren, die für das Wirtschaftsprüferexamen anrechnungsfähig sind (vgl. § 13), ist die Form der elektronischen Leistungsfeststellung und des Antwort-Wahl-Verfahrens ausgeschlossen.“
 - cc) Nach Nummer 6 wird folgende Nummer 7 eingefügt:

„7. Aktive Teilnahme“
 - b) Absatz 5 wird gestrichen.
4. Artikel 2 §§ 13 bis 15 werden gestrichen.
5. Artikel 2 § 16 wird zu § 13.
6. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Im Abschnitt ‚Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Wintersemester‘ wird die Tabelle „1. Studienjahr“ wie folgt geändert:
 - aa) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA002 „Auditing“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
 - bb) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA021 „Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
 - cc) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA007 „Gesellschafts- und Handelsrecht“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „5“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
 - dd) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA020 „Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
 - ee) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA020 „Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3“ ersetzt.

- ff) In der Tabellenzeile des „Wahlpflichtbereich AAT“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3–4“ ersetzt.
- gg) In der Tabellenzeile „Summe“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „17“ durch die Angabe „11“ ersetzt und in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester wird die Angabe „22“ durch die Angabe „16–17“ ersetzt.
- b) Im Abschnitt ‚Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Wintersemester‘ wird die Tabelle „2. Studienjahr“ wie folgt geändert:
 - aa) In den vier Tabellenzeilen des „Wahlpflichtbereich AAT“ wird in den Tabellenspalten „SWS“ im 3. Semester und im 4. Semester die Angabe „6“ jeweils durch die Angabe „3–4“ ersetzt.
 - bb) In der Tabellenzeile „Summe“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 3. Semester die Angabe „18“ durch die Angabe „9–12“ ersetzt und in der Tabellenspalte „SWS“ im 4. Semester wird die Angabe „10“ durch die Angabe „7–8“ ersetzt.
- c) Im Abschnitt ‚Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Sommersemester‘ wird die Tabelle „1. Studienjahr“ wie folgt geändert:
 - aa) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA020 „Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
 - bb) In der Tabellenzeile des „Wahlpflichtbereich AAT“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3–4“ ersetzt.
 - cc) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA002 „Auditing“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
 - dd) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA007 „Gesellschafts- und Handelsrecht“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „5“ durch die Angabe „4“ ersetzt.
 - ee) In der Tabellenzeile zu Modul 3AATMA021 „Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester die Angabe „6“ durch die Angabe „3“ ersetzt.
 - ff) In der Tabellenzeile „Summe“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 1. Semester die Angabe „18“ durch die Angabe „12–13“ ersetzt und in der Tabellenspalte „SWS“ im 2. Semester wird die Angabe „21“ durch die Angabe „15“ ersetzt.
- d) Im Abschnitt ‚Exemplarischer Studienverlaufsplan des M.Sc. „Accounting, Auditing and Taxation“ bei Start im Sommersemester‘ wird die Tabelle „2. Studienjahr“ wie folgt geändert:
 - aa) In den vier Tabellenzeilen des „Wahlpflichtbereich AAT“ wird in den Tabellenspalten „SWS“ im 3. Semester und im 4. Semester die Angabe „6“ jeweils durch die Angabe „3–4“ ersetzt.
 - bb) In der Tabellenzeile „Summe“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ im 3. Semester die Angabe „18“ durch die Angabe „9–12“ ersetzt und in der Tabellenspalte „SWS“ im 4. Semester wird die Angabe „10“ durch die Angabe „7–8“ ersetzt.

7. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA001 „Advanced Accounting“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach der Tabellenzeile zur Vorlesung „Advanced IFRS-Accounting“ wird die folgenden Tabellenzeilen eingefügt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung	Advanced IFRS-Accounting	1“

bb) In der Tabellenzeile zur Übung „Earnings Management“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ die Angabe „2“ durch die Angabe „1“ ersetzt.

cc) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

b) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA002 „Auditing“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	4 h
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	210 h“

bb) Die Tabellenzeile zur Übung „Turnaround Management“ wird gestrichen.

cc) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

dd) Die Tabellenzeile „Inhalte“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Inhalte
„Rechnungslegung in besonderen Fällen: • Gründungsbilanzen • Umwandlungsbilanzen • Sanierungsbilanzen • Liquidationsbilanzen Assurance Services & Fraud Investigations: • Aktienrechtliche Sonderprüfungen • Forensic Accounting und Fraud Investigations“

c) In der Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA003 „Seminar Accounting, Auditing & Governance“ wird in der Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ in der Tabellenspalte „Form“ die Angabe „70 %“ durch die Angabe „60 %“ ersetzt und die Angabe „30 %“ wird durch die Angabe „40 %“ ersetzt.

d) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA020 „Internationale Besteuerung und Konzernsteuerrecht“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	3 h
Präsenzstudium	45 h
Selbststudium	225 h“

bb) In der Tabellenzeile zur Vorlesung „Internationale Besteuerung“ wird in der Tabellenspalte „ggf. Veranstaltungen/Modulelemente“ die Angabe „Internationale Besteuerung“ durch die Angabe „Nationale und internationale Besteuerung“ ersetzt.

cc) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Konzernsteuerrecht“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung“	Nationale und internationale Besteuerung	1“

dd) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Immobiliensteuerrecht“ wird gestrichen.

- ee) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

- ff) In der Tabellenzeile „Qualifikationsziele“ wird in Satz 1 die Angabe „internationalen Sachverhalten, Konzernen und Immobilien“ durch die Angabe „nationalen und internationalen Sachverhalten“ ersetzt.

- gg) Die Tabellenzeile „Inhalte“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Inhalte
• „Ziel der Veranstaltung ist es, die steuerlichen Folgen von nationalen und internationalen Unternehmensstrukturen zu beurteilen. • Der Fokus der Veranstaltung umfasst die folgenden Bereiche: Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Maßnahmen zur Verhinderung von Steuermisbrauch, Internationale Unternehmensstrukturen, die Gewinnverteilung und Steuerfragen natürlicher Personen. • Eine Verknüpfung zwischen nationalen Steuergesetzen und internationalen Doppelbesteuerungsabkommen wird vorgenommen. • Neben der laufenden Besteuerung werden auch unterschiedliche Rechtsformen innerhalb von Konzernen berücksichtigt (bspw. Organschaft, Veräußerungen, Ausschüttungen).“

- e) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA021 „Umwandlungssteuerrecht und Steuerbilanzen“ wird wie folgt geändert:

- aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	3 h
Präsenzstudium	45 h
Selbststudium	225 h“

- bb) In der Tabellenzeile zur Vorlesung „Umwandlungssteuerrecht“ wird in der Tabellenspalte „ggf. Veranstaltungen“ die Angabe „Umwandlungssteuerrecht“ durch die Angabe „Umwandlungs- und Bilanzsteuerrecht“ ersetzt.

- cc) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Steuerbilanzen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung“	Umwandlungs- und Bilanzsteuerrecht	1“

- dd) Die Tabellenzeile zum Projekt „Fallbeispiele zur Steueroptimierung“ wird gestrichen.

- ee) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

- ff) Die Tabellenzeile „Inhalte“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Inhalte
• „Ziel der Veranstaltung ist es, die steuerliche Gewinnermittlung nach dem EStG, KStG und GewStG zu beleuchten. • Es werden die Grundsätze der Gewinnermittlung und der Einnahmen-Überschussrechnung erläutert. • Die steuerliche Gewinnermittlung knüpft an das Handelsbilanzrecht an; das Zusammenspiel zwischen Handels- und Steuerbilanz wird dargelegt. • Steuerliche Behandlung von Umwandlungen • Auswirkungen von Umwandlungsvorgängen auf den Gewinn der beteiligten Rechtsträger (Übertragungs-/Übernahmegewinn) und deren Anteilseigner • Steuerbilanzielle Auswirkungen von Umwandlungen“

- f) In der Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA006 „Seminar Taxation“ wird in der Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ in der Tabellenspalte „Form“ die Angabe „70 %“ durch die Angabe „60 %“ ersetzt und die Angabe „30 %“ wird durch die Angabe „40 %“ ersetzt.
- g) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA007 „Gesellschafts- und Handelsrecht“ wird wie folgt geändert:

- aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	4
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	210 h“

- bb) In der Tabellenzeile zur Vorlesung „Gesellschaftsrecht I mit Grundzügen des Handelsrechts“ wird in der Tabellenspalte „SWS“ die Angabe „3“ durch die Angabe „2“ ersetzt.

- h) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA010 „Corporate Governance, Valuation & Transaction“ wird wie folgt geändert:

- aa) Nach der Tabellenzeile zur Vorlesung „Corporate Governance“ wird die folgende Tabellenzeile eingefügt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung“	Corporate Governance	1“

- bb) Nach der Tabellenzeile zur Vorlesung „Valuation“ wird die folgende Tabellenzeile eingefügt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung“	Valuation	1“

- cc) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Mergers and Acquisitions“ wird gestrichen.

- dd) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

- ee) Die Tabellenzeile „Inhalte“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Inhalte
„Corporate Governance: • Governance Models • Internal and External Governance Mechanisms • Evaluation of Governance Mechanisms • Corporate Takeovers and Wealth Creation Valuation: • Risk-adjusted expected Rates of Returns (incl. Tax CAPM) • Valuation Methods (Earnings-Based Approaches, Cash Flow-Based Approaches, Market-Based Approaches) • Transaction Analysis and Target Company Valuation • Legal Constraints“

- i) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA011 „Verfahrensrecht, Umsatzsteuer & Erbschaftsteuer“ wird wie folgt geändert:

- aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	3
Präsenzstudium	45 h

Selbststudium	225 h“
----------------------	--------

bb) In der Tabellenzeile zur Vorlesung „Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung“ wird in der Tabellenspalte „ggf. Veranstaltungen/Modulelemente“ die Angabe „Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung“ durch die Angabe „Verfahrens-, Umsatz- und Erbschaftsteuerrecht“ ersetzt.

cc) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Umsatzsteuer“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
„Übung	Verfahrens-, Umsatz- und Erbschaftsteuerrecht	1“

dd) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Erbschaftsteuer“ wird gestrichen.

ee) In der Tabellenzeile „Prüfungsleistung“ wird in der Tabellenspalte „Dauer/Umfang“ die Angabe „120 Minuten“ durch die Angabe „90 Min.“ ersetzt.

ff) Die Tabellenzeile „Inhalte“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Inhalte
„Das Modul umfasst drei Teilbereiche: Verfahrensrecht: • Grundfragen des Steuerrechtsverhältnisses (Steuerbegriff, Entstehung, Fälligkeit und Erlöschen des Steueranspruchs) • Aufbau der Finanzverwaltung • Ablauf des Besteuerungsverfahrens (Sachverhaltsermittlung und Steuergeheimnis, Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid und Korrekturvorschriften, Erhebungs- und -Vollstreckungsverfahren) • Rechtsbehelfe im Steuerrecht (außergerichtliches Rechtsbehelfverfahren, finanzgerichtliches Verfahren) Umsatzsteuer: • Grundlagen der Umsatzsteuer (Steuerbarkeit, Steuerbefreiung, Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Vorsteuerabzug) • Internationale Sachverhalte in der Umsatzsteuer (innergemeinschaftliche Lieferungen, innergemeinschaftlicher Erwerb, Ausfuhr- und Einfuhrlieferungen, grenzüberschreitende Reihengeschäfte) Erbschaftsteuer: • Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (insb. die Übertragung von Grundbesitz und Unternehmensvermögen) • Darstellung der Bezüge zum Familien- und Erbrecht sowie zum Gesellschaftsrecht • Grundlagen des Bewertungsrechts (insb. Bewertung unternehmerischen Vermögens) • Grundzüge der Grundsteuer • Unternehmensbewertung für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer • Betriebswirtschaftliche Analyse verschiedener steuerrechtlich zulässiger Unternehmensbewertungsverfahren • Steuerbelastungsvergleiche (Bewertung des Unternehmens- und Privatvermögens) • Berechnung des Unternehmensvermögens für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer“

j) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA022 „Steuerplanung“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS	4
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	210 h“

- bb) Die Tabellenzeile zur Vorlesung „Steuerplanung in der Finanzbranche“ wird gestrichen.
- cc) In der Tabellenzeile „Inhalte“ wird der Abschnitt „Steuerplanung in der Finanzbranche“ gestrichen.
- k) Die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA013/2 „Tax Declaration“ wird wie folgt geändert:
- aa) Die Tabellenzeilen „SWS“ bis „Selbststudium“ werden durch folgende Tabellenzeilen ersetzt:

„SWS“	4
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	210 h“

- bb) Die Tabellenzeile zum Projekt „Finanzrechtsprechung“ wird gestrichen.
- cc) Die Tabellenzeile „Prüfungsleistungen“ wird durch folgende Tabellenzeile ersetzt:

Leistungen	Form	Dauer/Umfang
„Prüfungsleistungen“	Klausur	90 Min.“

- dd) In der Tabellenzeile „Inhalte“ wird der Abschnitt „Finanzrechtsprechung“ gestrichen.
- l) In der Modulbeschreibung zu Modul 3AATMA019 „International Economics“ wird in der Tabellenzeile „Angebotshäufigkeit“ die Angabe „SoSe“ durch die Angabe „unregelmäßig“ ersetzt.
8. In Anlage 4 wird die Modulbeschreibung zu Modul 3AATMAEX001 durch folgende Modulbeschreibung ersetzt:

Nr.	3AATMAEX001	
Modultitel	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Lehramt	
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht	
Moduldauer	1 Semester	
Angebotshäufigkeit	SoSe	
Lehrsprache	Deutsch	
LP	9	
SWS	3	
Präsenzstudium	45 h	
Selbststudium	225 h	
Workload	270 h	
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	SWS
Vorlesung	Verfahrens-, Umsatz- und Erbschaftsteuerrecht	2
Übung	Verfahrens-, Umsatz- und Erbschaftsteuerrecht	1
Leistungen	Form	Dauer/Umfang
Prüfungsleistungen	Modulabschlussprüfung: Klausur	90 Min.
Studienleistungen	Aktive Teilnahme Der konkrete Umfang und die Form der Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	---
Qualifikationsziele		
Dieses Modul vermittelt den Studierenden ein tiefgreifendes Fachwissen in unterschiedlichen Steuerarten. Dabei wird die Fähigkeit vermittelt, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Steuerarten zu erkennen. Die Studierenden kennen den verfahrensrechtlichen Ablauf der Besteuerung und können damit zusammenhängende Probleme selbstständig lösen. Sie sind sowohl mit den steuerlichen Rechtsnormen über die Wertermittlung als auch mit den dabei zur Anwendung kommenden betriebswirtschaftlichen Bewertungsverfahren bzw. -methoden vertraut. Die Studierenden sind ferner in der Lage, dieses theoretische Wissen in konkreten Fallbeispielen anzuwenden. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz) Studierende können Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prognosen erstellen und die		

eigenen Aussagen rechtfertigen.	
Inhalte	
Das Modul umfasst drei Teilbereiche:	
Verfahrensrecht:	
• Grundfragen des Steuerrechtsverhältnisses (Steuerbegriff, Entstehung, Fälligkeit und Erlöschen des Steueranspruchs) • Aufbau der Finanzverwaltung • Ablauf des Besteuerungsverfahrens (Sachverhaltsermittlung und Steuergeheimnis, Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid und Korrekturvorschriften, Erhebungs- und -Vollstreckungsverfahren) • Rechtsbehelfe im Steuerrecht (außergerichtliches Rechtsbehelfverfahren, finanzgerichtliches Verfahren)	
Umsatzsteuer:	
• Grundlagen der Umsatzsteuer (Steuerbarkeit, Steuerbefreiung, Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Vorsteuerabzug) • Internationale Sachverhalte in der Umsatzsteuer (innergemeinschaftliche Lieferungen, innergemeinschaftlicher Erwerb, Ausfuhr- und Einfuhrlieferungen, grenzüberschreitende Reihengeschäfte)	
Erbschaftsteuer:	
• Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (insb. die Übertragung von Grundbesitz und Unternehmensvermögen) • Darstellung der Bezüge zum Familien- und Erbrecht sowie zum Gesellschaftsrecht • Grundlagen des Bewertungsrechts (insb. Bewertung unternehmerischen Vermögens) • Grundzüge der Grundsteuer • Unternehmensbewertung für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer • Betriebswirtschaftliche Analyse verschiedener steuerrechtlich zulässiger Unternehmensbewertungsverfahren • Steuerbelastungsvergleiche (Bewertung des Unternehmens- und Privatvermögens) • Berechnung des Unternehmensvermögens für Zwecke der Erbschaft- und Schenkungsteuer	
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MEd Wirtschaftswissenschaft im Lehramt für Berufskollegs Modell B (BK-B) in Verbindung mit einer zugeordneten Kleinen beruflichen Fachrichtung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: Keine Inhaltlich: Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Studienleistung und bestandene Prüfungsleistung

Artikel 2 Inkrafttreten

1. Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 in Kraft.
2. Abweichend von Artikel 2 Nummer 1 treten die Änderungen in Artikel 1 Nummer 2, Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe a, Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe b, Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe b, Artikel 1 Nummer 4 und Artikel 1 Nummer 5 mit Wirkung vom 1. April 2026 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 10. Dezember 2025.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der

Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 5. Oktober 2026

Die Rektorin

gez.

(Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese)